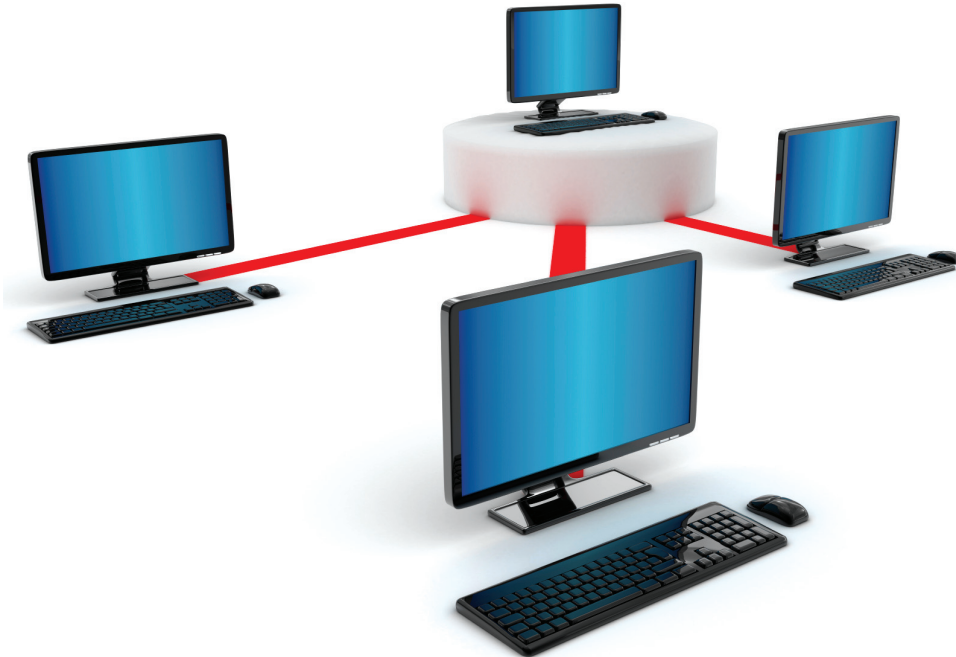




ACD Floating License Server



Vorteile des ACD Floating License Server

Technischer Nutzen

Der **ACD Floating License Server (FLS)** fungiert zusammen mit der gleichzeitigen Lizenzfassung von ACDSee Pro 3, ist einfach zu installieren und leicht zu verwalten. Der **Floating License Server** und der **Product Communication Server (PCS)** bilden eine Schnittstelle für den Systemadministrator, der die Client-Lizenzen für **ACDSee Pro** und die Funktion der gemeinsam genutzten Lizenzen verwaltet. Eine Statistikanzeige informiert die Administratoren dabei mit Aktualisierungen in Echtzeit über die Lizenznutzung.

Kostenvorteile

FLS kann die Lizenzanforderungen Ihres Unternehmens bei beträchtlichen Einsparungen verwalten. Denn Einzellizenzen für **ACDSee Pro 3** würden ein Unternehmen mit 200 Mitarbeitern über 25.000 Dollar kosten. Nutzen jedoch nur maximal 60 dieser Mitarbeiter **ACDSee Pro 3** gleichzeitig, so hat Ihr Unternehmen mit **FLS** die Möglichkeit, die gleichzeitige Lizenzfassung von **ACDSee Pro 3** auf jedem Benutzercomputer zu installieren und so über 65 % zu sparen. Wie viel Kosten Sie sparen, wird sich dann erst richtig auf die Dauer zeigen, wenn die Zeit für Installation, Administration und Wartung minimiert wird.

Vorteile für die Endbenutzer

- Automatische Eingabeschleife für vorhandene Lizenzen
- Anzeige des aktuellen Lizenzstatus
- Sperren einer Lizenz wegen erweiterter Nutzung
- Konfigurieren der Einstellungen für die Netzwerkverbindung
- Initiierung von "Keepalives"

Funktionen

- Anzeige dynamischer Listen aktueller Lizenzinhaber und Benutzeranträgen in der Warteschleife
- Konfigurieren von Lizenzoptionen für "Keepalives" und gesperrte Lizenzen
- Erstellen von Berichten über Lizenzanträge und Wartestatus
- Durchführen von stillen Ferninstallationen der Client-Software
- Rücknahme von Client-Lizenzen
- Nachverfolgen des Lizenzstatus von Benutzern
- Versenden von Nachrichten an alle Clients
- Fernserveradministration
- Bestellung neuer Client-Lizenzen
- Administratorrechte auf Windows-Systemen ermöglichen Installation und Start des PCS-Diensts
- Installation von FLS und FLC auf gesonderten Rechnern
- Gleichzeitige Verbindung mehrerer Clients zu FLS
- Verbindung und Verbindungstrennung zum und vom Server

Der FLS-Prozess

Die gleichzeitige Lizenzfassung von ACDSee Pro 3 kann von einem Systemadministrator mit einer Batch-Datei für eine stille Installation auf Client-Computern installiert werden. Die Batch-Datei befindet sich im Unterordner für den ACD Floating License Server im Installationsverzeichnis. Nach der Installation verwaltet **FLS** die ACDSee-Lizenzen aktiv.

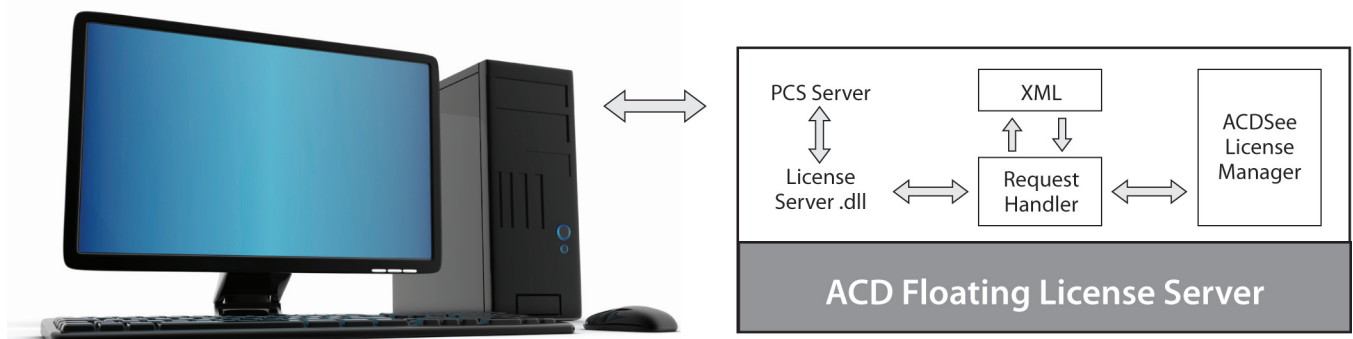
Der Floating License Server kann auf jedem Computer mit Windows 2000/2003/2008 Server, Windows XP oder Windows Vista installiert werden. Während der Installation können Sie zwischen einer vollständigen Installation mit Floating License Server und Floating-License-Benutzeroberfläche oder einer benutzerdefinierten Installation und freier Auswahl der zu installierenden Anwendungen wählen.

Wenn von einem Client ein Abtrag auf eine Lizenz kommt, benutzt ein so genannter RequestHandler ein XML-Objekt zum Parsen der Nachricht und zum Extrahieren der nötigen Daten für den LicenseManager. Der LicenseManager wiederum überprüft Verfügbarkeit und Status der Lizenzen und schickt eine Antwort zurück an den RequestHandler, der eine Nachricht für den Client erstellt, der das XML-Objekt verwendet.

Sobald der Client eine Lizenz hat, schickt er in vom Systemadministrator festgelegten Abständen eine so genannte "Keepalive"-Nachricht an den LicenseManager. Der LicenseManager schickt eine Antwortnachricht zum Aufrechterhalten oder Verweigern der Lizenz. Von einem bestimmten Client erstellte "Keepalives" werden nicht zu genau der selben Zeit abgeschickt wie die anderer Clients. Dadurch wird das Netzwerk nicht durch zu viele gleichzeitige Nachrichten überlastet.

Wenn mehr Clients Lizenzen anfordern, verfolgt **FLS** die einzelnen Lizenzen nach und zeigt ihren Status an. Wenn mehr Lizenzen angefordert werden, als Lizenzen vorhanden sind, wird eine Warteschleife erzeugt. Sobald dann ein Benutzer mit Lizenz die Benutzung von ACDSee einstellt, wird die Lizenz automatisch an den ersten Benutzer in der Warteschleife vergeben.

Der Systemadministrator behält die Kontrolle über die Lizenzvergabe, kann die Dauer einer Lizenzsperrung durch Benutzer beschränken, Lizenzen verweigern und entziehen oder ein Auslaufen von Lizenzen festlegen.



Gleichzeitige Lizenzfassung von ACDSee Pro 3

Die gleichzeitige Lizenzfassung von ACDSee Pro 3 ist eine Sonderversion von ACDSee Pro 3, die in Verbindung mit FLS arbeitet. Daneben ist die gleichzeitige Lizenzfassung speziell für Unternehmen konzipiert, die den Zugang zu Internetseiten und Internetanwendungen kontrollieren müssen. Alle Standardfunktionen von ACDSee Pro 3, die eine Internetverbindung benötigen, sind in der gleichzeitigen Lizenzfassung nicht verfügbar. Dies gilt auch für den Onlinemodus und Elemente im Postausgang.

Mehr über ACDSee Pro 3 erfahren Sie unter de.acdsee.com/products/acdseepro.

Technische Daten

Systemvoraussetzungen

Server

- Windows® 2000/2003/2008 Server
- Windows® XP, Vista
- 5 MB freier Festplattenspeicher

Client-Hardware

- Intel® Pentium® III / AMD Athlon Prozessor oder gleichwertig (Intel Pentium® 4 / AMD Athlon XP oder gleichwertig empfohlen)
- 512 MB RAM (1 GB RAM empfohlen)
- 250 MB freier Festplattenspeicher (1 GB empfohlen)
- HighColor-Grafikkarte mit einer Auflösung von 1024 x 768 (1280 x 1024 empfohlen)
- CD/DVD Brenner (zum Erstellen von CDs und DVDs)

Client-Software

- Microsoft® Windows® XP mit Service Pack 2, Windows Vista® oder Windows® 7 Betriebssystem.
- Microsoft® Internet Explorer® 6.0.0 (7.0.0 empfohlen)
- Microsoft® DirectX® 9.0c (für die Unterstützung von Dateiformaten durch Microsoft DirectX und zur Erstellung von Diashows und Bildschirmschonern)
- QuickTime® 6.0 (für die Unterstützung des QuickTime-Dateiformats)
- Ghostscript® 8.0 für PDF-Unterstützung
- Windows Media® Player 9.0

Installation

Zur Installation oder Deinstallation des ACD Floating License Server müssen Sie den Server unter Umständen neu booten.

Benötigte Protokolle

TCP/IP

Netzwerkdienste

Der Dienst des Product Communication Server (PCS) wird installiert und damit auch die Funktion der gemeinsam genutzten Lizenzen des ACD Floating License Server.

Bandbreitenanforderungen

Ein von einem Client erzeugtes "Keepalive" erstellt eine Bitsequenz von etwa 200 Bytes Größe vor dem TCP/IP-Packen. Der Server schickt eine Antwortnachricht in gleicher Größe. Von einem bestimmten Client erstellte "Keepalives" werden nicht zu genau der selben Zeit abgeschickt wie die anderer Clients. Sammelaufrufe vom Server erzeugen Bitsequenzen von 400 - 500 Bytes. Sammelaufrufe gehen an alle Clients gleichzeitig.

ACD Systems International Inc.

ACD Systems International Inc. hat seinen Hauptsitz seit 1993 im kanadischen Victoria (British Columbia). Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter digitaler Bildgebungssoftware. Besonders renommiert sind das Fotoverwaltungsprogramm ACDSee sowie Canvas, ein hochentwickeltes, plattformübergreifendes Programm für technische Zeichnungen und Grafiken. ACD Systems hat Millionen von Privat- und Geschäftskunden sowie über 33.000 Firmenkunden, von denen viele regelmäßig bei Fortune 500 gelistet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter de.acdsee.com.

ACD Systems kontaktieren

ACD Systems International Inc.
200 – 1312 Blanshard Street
Victoria, BC
V8W 2J1
Kanada
de.acdsee.com/products/volumelicensing

© 2009 ACD Systems International Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ACD und ACDSee sind Marken von ACD Systems International Inc. und können in Kanada, den Vereinigten Staaten, der Europäischen Union, Japan oder weiteren Rechtsordnungen eingetragen sein. Canvas ist eine Marke von ACD Systems of America, Inc. und unter Umständen in bestimmten Rechtsordnungen eingetragen. Marken von ACD Systems of America, Inc. werden in Lizenz verwendet von ACD Systems International Inc. oder verbundenen Unternehmen.

Alle anderen Marken, Produkte und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.